Der Gemeindebrief
Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes der Täufer Lintorf

Februar/März 2018

Ausgabe 1, Jahrg. 26

Es ist
das Wort
ganz nahe bei dir,
in deinem Munde
und in
deinem Herzen, das
du es tust

5. Mose 30, 14

Monatsspruch Februar 2018

Aus dem Inhalt:

Kirchenvorstand 5
Musical 6
Passionsandachten 10

Monatsspruch für den Monat März:

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Johannes-Evangelium - Kapitel 19 Vers 30

Die Fakten sind ziemlich klar, als an Jesus das Todesurteil (Kreuzigung) vollzogen wird und er diesen Satz - vermutlich als letzten Satz - sagt.

Dieses sind einige der Fakten:

- ✓ Jesus wird nur circa **30 bis 35** Jahre alt.
- ✓ Seine **Anhängerschaft**, die während der wenigen Jahre seiner öffentlichen Wirksamkeit durchaus gewachsen war, ist **ziemlich klein** geworden.
- ✓ Seine Wirksamkeit führt letztlich zu einem schwerwiegenden Konflikt mit den religiösen Führern. Dieser Konflikt bringt ihn letztlich vors **Gericht**.
- ✓ Der Prozess ist nicht fair, aber das **Urteil ist** eindeutig: Todesurteil!
- ✓ Die **Hinrichtungsart** ist alles andere als ehrenhaft. Fast **nackt** wird Jesus neben anderen Schwerverbrechern **an ein Kreuz genagelt**.
- ✓ Der Schock über Gerichtsverfahren und Urteil sitzt auch bei seinen **Anhängern** so tief, dass ihn etliche verängstigt verlassen.
- ✓ Die Hinrichtung, also die Zeit am Kreuz, beginnt um 6.00 Uhr morgens und endet mit seinem Tod um 3.00 Uhr nachmittags, dauert also volle **neun Stunden**.
- ✓ Ein **Wunder**, dass diese Hinrichtung stoppt, geschieht nicht – obwohl sich das Viele mit guten Gründen erhofften. Schließlich hatten sie während seines Lebens viele gewaltige Wunder beobachtet.

Die Fakten sind klar, **aber wie sind sie zu deuten**? Jesus selbst gibt eine sehr überraschende Deutung. Diese Deutung scheint das, was man beobachten kann, auf den Kopf zu stellen.
Als es nur noch wenige Momente bis zu seinem Tod sind, sagt er: „Es ist vollbracht.“ In dem griechischen Wort, das im ursprünglichen Text steht und unserer Übersetzung zu Grunde liegt, steckt das Wort „Ziel“. Vielleicht

ist es gut, dieses Wort „Ziel“ innerlich mit zu hören und das Wort „vollbracht“ durch das Wort „vollendet“ zu ergänzen. Aber: Was ist denn eigentlich vollbracht/vollendet?

Es ist deutlich zu spüren, dass Jesus hier nicht nur meint, die Hinrichtung sei vollbracht, sondern ganz andere Dinge sind zum Ziel gekommen.

Vollbracht/vollendet

- *Vollbracht und vollendet* ist die **Aufgabe** und der Kampf Jesu. Welcher? Den Willen Gottes, der ihn auf diesen (Hinrichtungs-)Weg geführt hat, bis zum Schluss zu durchleiden und **darauf zu vertrauen**, dass es so gut ist.
- *Vollbracht und vollendet* ist die Liebe zu uns Menschen. Denn diese Liebe ist letztlich der Grund, weshalb Jesus diesen Weg bis zu diesem bitteren Ende gegangen ist. Diese Liebe **zu Ihnen/du Dir/zu mir** hat er bis zum letzten durchgehalten.
- *Vollbracht und vollendet* ist damit die Erlösung. Der, der uns liebt, wollte unsere Freiheit. Die **Freiheit von allen Bindungen**, die Schuld und Sünde (die eigene und die, die andere an uns tun) bewirken.
- *Vollbracht und vollendet* ist der Plan, dass der **Sündlose den Tod der Sünder** stirbt, damit wir die Freiheit der Vergebung erfahren können.

Wenn man sich die Fakten (s.o.) ansieht, klingt es zunächst wie eine deutliche Niederlage und wie das tragische Ende eines kurzen Lebens. Jesus selbst zeigt durch seine Deutung, was in dieser Niederlage drin steckt - und was für ein großer Sieg für uns errungen ist. Und deswegen: Vollbracht! Vollendet!

Mit diesen Gedanken zur Passionszeit grüßt Sie

Ihr

Ausflug der Kirchenöffner

Seit nunmehr sechs Jahren finden sich in den Sommermonaten jeweils von Freitag bis Sonntag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr freiwillige Helfer bereit, die Kirche zu öffnen und eventuelle Besucher in unserem schönen Gotteshaus willkommen zu heißen.

Jetzt, nach Abschluss der diesjährigen „Saison“ machten sich die Kirchenöffner ihrerseits auf, auch einmal eine fremde Kirche zu besichtigen. Das Ziel unseres kleinen Ausflugs war die ev.-luth. Marienkirche in Oldendorf bei Melle. Dieses wohl zu den ältesten Kirchen im norddeutschen Raum zählende Gotteshaus wurde uns sehr informativ und unterhaltsam von dem ehemaligen Küster Horst Wolf nahe gebracht. Außerdem konnten wir uns noch im Gemeindehaus eine sehr interessante Reformations-ausstellung ansehen.

Nach dieser Besichtigung stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen in einem nahe gelegenen Cafe, bevor es weiterging nach Melle-Gesmold. Südlich des Ortes gabelt sich der Fluß Hase in die Gewässer Hase und Else. Diese Flussgabelung wird als „Bifurkation“ bezeichnet und ist in dieser Art einzigartig in Europa.

Bei wunderbarem Wetter war dies ein gelungener Ausflug.

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Stärken Sie unsere Gemeinde - gehen Sie zur Wahl!

Am Sonntag, dem 11. März 2018, entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird. An diesem Tag wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Kandidaten

Von den Kandidaten und Kandidatinnen (sie stehen alle auf einer Liste - es gibt also keine Wahlbezirke) werden sieben gewählt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, bis zu 6 Stimmen zu vergeben.
Eine weitere Person wird nach Abschluss der Wahl berufen.

Wer kann wählen? Schon ab 14!

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerlisten eingetragen sind. Sie erhalten von uns eine Wahlbenachrichtigung. Sie können auch Briefwahl beantragen!

Briefwahl

Eine besondere Begründung für die Briefwahl muss nicht abgegeben werden. Die Briefwahlscheine können beim Kirchenvorstand schriftlich oder mündlich bis zum dritten Tag vor dem Wahltag (also bis zum 8. März 2018) beantragt werden. Dieser Antrag kann auch durch eine (mit einer schriftlichen Vollmacht versehene) beauftragte Person gestellt werden.

Extraausgabe Gemeindebrief

Da die Kandidatenliste erst nach dem Redaktionsschluss schließt, wird es Mitte Februar ein „Extrablatt“ geben, in dem die Kandidaten vorgestellt werden. Dann bekommen Sie auch die Wahlbenachrichtigung.

DER SCHLUNZ

DAS MUSICAL

Aufführung des Vitamin C Kinderchores
Verein für missionarische Jugendarbeit

Wann? Sonntag, 11.02.18 15.00 Uhr

Wo? Kirchengemeinde Johannes der Täufer in Lintorf
Lintorfer Straße 29
49152 Bad Essen Lintorf

Im Anschluss: Mitbring-Kaffee im Gemeindehaus

Kinderfreizeit

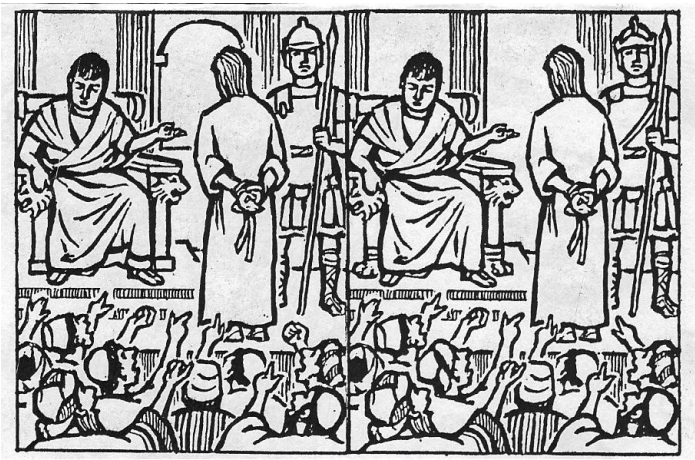
Schloß Ascheberg

Eine Freizeit für Kinder
von 8 bis 12 Jahren
vom 30.09. - 05.10.2018

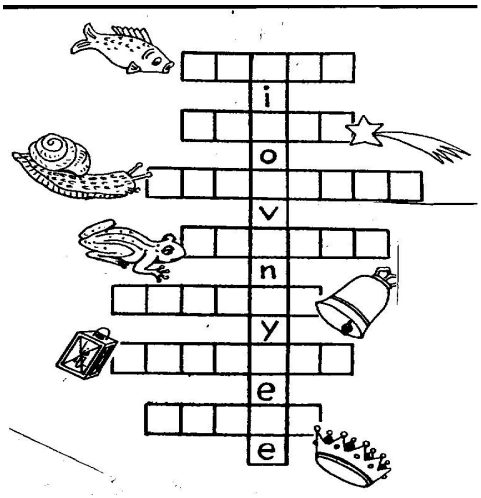
Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Herbstfreizeit für Kinder in unserem Lieblingsschloss Ascheberg an.
Das Schloss ist extra für Kinder- und Jugendfreizeiten präpariert.
Es gibt eine BMX Crossbahn, eine Kletterwand, Kanus, Lagerfeuer, Tischtennis, Billard und viele wunderbare Räume, in denen wir mit den Kindern 6 Tage voller Abenteuer erleben wollen.
Während dieser Tage wird uns auch ein Thema mit viel Action, Musik und Kreativität, begleiten, dass die Kinder im Glauben an unseren wunderbaren Gott einladen und stärken soll.

Kosten: 180,-€
Anmeldung: Flyer im Kirchengemeindebüro
oder auf www.kirche-Lintorf.de unter Freizeiten.
Infoabend für Eltern: Montag: 10.09.2018 um 19.00 Uhr

KINDERseite



Jesus vor Pilatus
Jesus wird von Pilatus verhört und verurteilt. Sieh dir die Bilder genau an, dann findest du 8 Unterschiede.



Gesucht
Gesucht wird der Name des Mannes, der Jesus geholfen hat, sein Kreuz zu tragen. Schreib die Namen der Abbildungen in die Kästchen, dann kannst du ihn von oben nach lesen

Lösungen: Jesus vor Pilatus: Helm, Schulterklappe und Gurt des Soldaten rechts,Faust des Mannes unten rechts, Kopfbedeckung des Mannes unten in der Mitte.Füße des Thrones, Gewand des Pilatus unten, Torbogen. **Gesucht:** Simon von Kyrene

Konfirmationsjubiläen 2018
Silber - Gold - Diamant - Eisen

- **Sonntag, 9. September 2018 - 10:00 Uhr:**
  Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation
  Eingeladen sind die Konfirmanden, die im Jahr **1953** und **1958** und **1968** konfirmiert wurden!
- **Sonntag, 4. November 2018 - 11.00 Uhr:**
  Silberne Konfirmation
  Eingeladen sind die Konfirmanden, die **1992** konfirmiert wurden.

Zu beiden Tagen wird es noch gesonderte Einladungen geben. Allerdings stehen uns dafür nur die Namen derer zur Verfügung, die in Lintorf konfirmiert wurden. Wer in anderen Gemeinden konfirmiert wurde, diesen Tag aber in Lintorf feiern möchte, melde sich bitte im Pfarramt oder Pfarrbüro (05472-7258)

Neuer Konfirmandenjahrgang

Der Elternabend für den neuen Konfirmandenjahrgang (in der Regel die Kinder, die nach den Sommerferien in der 7.Klasse sind), findet am Mittwoch, 16.Mai, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Dieser Abend ist zum Kennenlernen und zum Besprechen aller Fragen, die mit der Konfirmandenzeit und der Konfirmation zusammenhängen, gedacht.

Die Anmeldung kann an diesem Abend oder während der Bürozeiten der Pfarrsekretärin, Frau Klausing, (dienstags 10.00 – 11.30 Uhr, mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr) vorgenommen werden.

Kleidersammlung für Bethel im Februar

Seit vielen Jahren findet sie zweimal im Jahr statt: Die Kleidersammlung für Bethel. Für die Sammlung haben wir einen Sammelort, bei dem Sie nicht auf Öffnungszeiten angewiesen sind. Gut erhaltene Kleidung können Sie abgeben bei:

Ort: **Familie Meyer, Unter den Gärten 4**
(Parallel-Straße zur Lintorfer Straße).
Dort ist eine Garage ganztägig geöffnet.
Zeit: **Montag**, **5.** bis **Montag, 15. Februar 2018**

Vielen Dank!

Andachten zur Passionszeit

Die Andachten zur Passionszeit, in denen wir uns den Weg Jesu zum Kreuz von Golgatha vergegenwärtigen wollen, finden in der Kapelle in Wimmer oder in der Kirche in Lintorf statt.

Hier die Termine (jeweils 19.00 Uhr):

- Freitag, 23.Februar in **Lintorf**
- Freitag, 2. März in **Wimmer** mit Abendmahl
- Freitag, 9. März in **Lintorf**
- Freitag, 16. März in **Wimmer**
- Freitag, 23. März in **Lintorf** als Jugendvesper
- Gründonnerstag, 29.3 in **Wimmer** mit Abendmahl.

Höhepunkt der Passionszeit ist dann der **Karfreitag**, den wir mit einem stillen Gottesdienst am 30.März um 10.00 Uhr in Lintorf begehen wollen.

Durch unsern Herrn Jesus Christus haben wir den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, darin wir stehen.

Römer 5, 2

Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha,
der in bittern Todesschmerzen das Geheimnis Gottes sah,
das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld,
das Geheimnis neuen Lichtes aus des Vaters ewger Huld.

Nun in heilgem Stilleschweigen stehen wir auf Golgatha.
Tief und tiefer wir uns neigen vor dem Wunder, das geschah,
als der Freie ward zum Knechte und der Größte ganz gering,
als für Sünder der Gerechte in des Todes Rachen ging.

Doch ob tausend Todesnächte liegen über Golgatha,
ob der Hölle Lügenmächte triumphieren fern und nah,
dennoch dringt als Überwinder Christus durch des Sterbens Tor;
und die sonst des Todes Kinder, führt zum Leben er empor.

Schweigen müssen nun die Feinde vor dem Sieg von Golgatha.
Die begnadigte Gemeinde sagt zu Christi Wegen: Ja!
Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu;
ja, wir dienen dir von Herzen; ja, du machst einst alles neu.

T: Friedrich von Bodelschwingh 1938
EG : Nr. 93

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab...

Joh. 3,16

Passah ist für jüdische Ohren: Befreiung aus Ägypten. Gott holt Israel unter Moses Führung aus Ägypten heraus. Passah heißt aber auch: Verschonung. An den Türen, die mit dem Blut der Passah-Lämmer bestrichen waren, ging der Gerichtsengel vorbei. Das ist die Sprache der Bibel für die Ereignisse am Karfreitag. Das ist das Geheimnis dieses Mannes am Kreuz: Opfer, Blut, Lamm, Sühne. Und dahinter steht unsere dunkle Wirklichkeit. Unsere Sünde schafft eine Wirklichkeit. Wir sind verlorene Menschen. Sünde ruft das Gericht Gottes hervor. Es müsste uns treffen. Aber dann kommt Jesus. Und er wird wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt. (Jes.53,6). Gott macht die ganze Sache also mit sich selbst aus. Er ist zugleich der heilige Gott und Richter, der über die Bosheit und die Sünde nicht einfach hinweg sieht. Und er ist der an unserer Stelle Gerichtete, der sich stellvertretend für uns aufopfert, eben das Lamm, das unsere Sünde trägt. Dass wir uns hier nicht irren: Da ist nicht ein besonders edler Mensch, der einem wutschnaubenden Gott ein großes Opfer anbietet. Da ist Gott selbst, der in seinem geliebten Sohn die Folgen der Sünde auf sich nimmt. Er hat wahrlich ein Kreuz zu tragen. Ein Kreuz, auf dem sich alles ansammelt, was du und ich und eine ganze Menschheit an Gottlosem getan und an Gutem unterlassen haben. Das Lamm, dass unsere Sünde trägt. So war es von Anfang geplant, das ist die geheime Regie Gottes, das ist das Drehbuch, dem die ganze Geschichte des Jesus von Anfang an folgte, von Weihnachten an.

Und dann sagt Jesus am Ende: Es ist vollbracht! Nicht: Es ist zu Ende. Sondern: Es ist vollbracht! Gott ist am Ziel. Und was heißt das? Johannes sagt: Das Gericht hat stattgefunden. Die Sünde ist besiegt. Das Opfer ist gebracht. Die Bosheit und Sünde sind gesühnt. Das Schwerste ist getan. Und es ist hier am Kreuz getan.

Auszug aus einer Predigt über Joh. 19, 16-30
mit frdl. Genehmigung von Prof. Dr. Michael Herbst

Er ist auferstanden !

Lukas 24,6

Drei Worte nur !
Drei fast trockene Worte! Aber – welch eine umstürzende Gewalt ist in diesen drei Worten! Sie sind Fanfarenklänge, die den Sieg Gottes verkündigen. Sie sind die weltbewegende Botschaft, dass nicht der Tod das letzte Wort hat, sondern das Leben. Sie enthalten die trostvolle Nachricht, dass es in dieser armen Welt einen von Gott gesandten Heiland gibt. Sie werfen unsere Vernunft über den Haufen und lassen uns erkennen, dass unser Gott Wunderbares tut.
Am Auferstehungsmorgen wurden diese drei Worte von den himmlischen Boten Gottes zu einigen Frauen gesagt, die voll Trauer zum Grabe Jesu gepilgert waren. Seitdem sind diese drei Worte über den Erdball gegangen. Sie sind auch zu uns gekommen. Was richten sie in unseren Herzen aus?
Wenn man die Auferstehungslieder in unserem Gesangbuch liest, wird man überwältigt von dem ungeheuren Jubel, der aus diesen Gesängen klingt: „Erschienen ist der herrlich Tag, dran sich niemand gnug freuen mag: Christ, unser Herr, heut triumphiert, all sein Feind er gefangen führt. Halleluja.“
Diese strahlende Freude an der Auferstehung Jesu erschüttert mich einfach darum, weil man bei uns Christen von heute so wenig davon merkt. Wir sind so tot, so ausgebrannt, so blasiert. Die Auferstehung Jesu aus dem Grabe ist uns höchstens ein Problem – wenn wir uns überhaupt ernsthaft mir ihr beschäftigen.
Da stimmt doch etwas nicht! Dass wir doch wenigstens unruhig würden über unseren geistlichen Tod! Dass wir doch das Verlangen bekämen und beteten:

Herr! Wie sind doch die Deinen von Herzen fröhlich über deine Auferstehung! Lass uns doch nicht draußen stehen! Nimm uns hinein in deine Freude! Amen.

Aus W. Busch „Tägliche Andachten“

Zum dritten Mal: Benefizkonzert in der Lintorfer Kirche

Im November hat das Konzert „Her(z)bstklopfen“ stattgefunden und einen Erlös 2.259,39 Euro ergeben. Ein Drittel geht an den Förderverein Spes Viva, zwei Drittel bleiben in Lintorf für den Verein für missionarische Jugendarbeit (VfmJ).

Es war nun schon das dritte Konzert, dass von den jungen Erwachsenen unserer Kirchengemeinde organisiert wurde. Das ist besonders, weil die jungen Menschen selbst erlebt haben, wofür jetzt Gelder gesammelt werden: die Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit. Schön, wenn die Begabungen auch selbstlos eingesetzt werden!

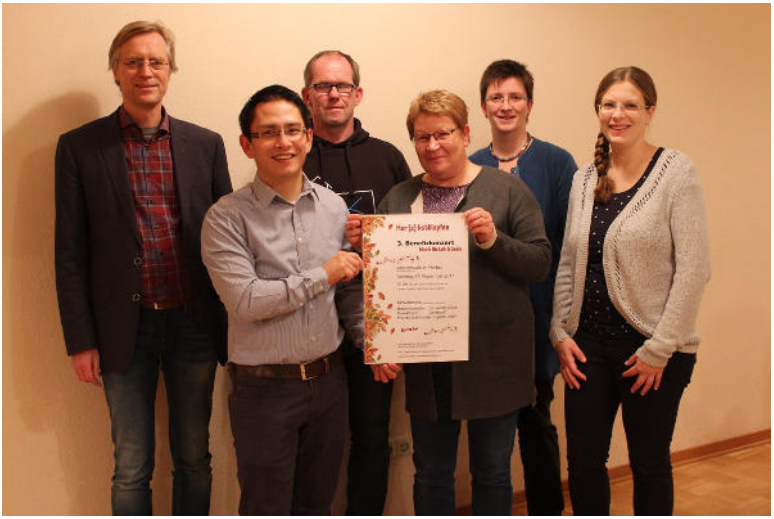
Bei jedem Konzert wird ein weiterer gemeinnütziger Zweck gesucht. In diesem Jahr gingen ein Drittel der Einnahmen an den Förderverein Spes Viva e.V. mit dem Ziel, das ambulante Kinderhospiz in Beim zu unterstützen.

Die mitwirkenden Musikgruppen: „Tu(t)en für Gutes“, „4theLord" und der Projektvokalchor der Jugend Lintorf berührten mit den verschiedenen Stücken die Herzen der Zuhörer. Unterbrochen wurde die Stücke nur durch die Vorstellung der Arbeit des Vereins für missionarische Jugendarbeit (VfmJ). Da gilt es in jedem Jahr wieder, die Finanzierung dieser Arbeit zu sichern – eine enorme Herausforderung. Eine Bestätigung und eine große Freude ist es dann zu sehen, wenn diejenigen, die diese Jugendarbeit erlebt haben, sich engagieren, um diese Arbeit weiter zu unterstützen.

Dafür wurde allen Aktiven Dank ausgesprochen, insbesondere Dennis Liu, der als Organisator des Konzertes wirkte und so viele Musiker (aus insgesamt zehn Kirchengemeinden) begeistern konnte, ohne Gage und Honorar zu spielen.

Auch der Förderverein Spes Viva stellte seine ambulante Kinderhospizarbeit vor: Katrin Hohendorf, Koordinatorin des Fördervereins Spes Viva, berichtete über die Arbeit der Kinderhospizambulanz.

Von einem ambulanten Kinderhospizdienst werden Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung begleitet, das können angeborene Erkrankungen sein wie Herzfehler, Beeinträchtigungen, die unter der Geburt entstanden sind oder Krebserkrankungen – um ein paar Beispiele zu nennen. Den Zuhörern wurde sehr deutlich, das die beiden vorgestellten Vereine zwar sehr unterschiedliche Arbeiten leisten, beide jedoch auf ihre Weise sehr unterstützenswerte Arbeit leisten.



Beide Vereine freuen sich natürlich über weitere Unterstützungen.

Infos findet man unter:
www.kirche-lintorf.de und www.spes-viva.de

Neues Beratungsprojekt für ältere Menschen

Liebe Gemeindeglieder,
Sie haben in letzter Zeit bestimmt die Diskussionen über Belange älterer Menschen in der Politik, den Medien und in Ihrem persönlichen Umfeld mitbekommen. Ältere Personen rücken derzeit in den Fokus, da Ihre Lebenssituation zunehmend schwieriger wird.
Das Diakonische Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Bramsche nimmt diese Lage verstärkt war und hat das neue Projekt "Altersarmut auf dem Lande" ins Leben gerufen. Dabei machen sich die Mitarbeiter des Diakonischen Werkes auf den Weg direkt zu den Hilfesuchenden nach Hause, die Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Rechte gegenüber Behörden und Einrichtungen benötigen oder deren finanzielle Situation unklar ist.
Mögliche Hilfestellungen können sein: Schriftverkehr, Antragstellungen, Stabilisierung persönlicher, sozialer und wirtschaftlicher Verhältnisse, Schuldenabbau, etc.
Das Projekt richtet sich an Menschen ab 60 Jahren und kann von jedem unabhängig von Religion, Herkunft, Kultur, Geschlecht oder gesellschaftlicher Stellung in Anspruch genommen werden.
Ist Ihnen jemand bekannt, der sich vielleicht nicht traut um Hilfe zu bitten? Machen Sie diesen Menschen Mut sich an uns zu wenden. Wir helfen gerne!
Informieren Sie sich und vereinbaren Sie einen Termin:

Diakonisches Werk Bramsche
Kirchhofstraße 6
49565 Bramsche
Telefon: 05461-1597
Ansprechpartnerin:
Sonja Kohmöller

Wir freuen uns auch über Ihre Spende für das Projekt "Altersarmut auf dem Lande" unter:IBAN DE63 2655 1540 0015 9011 50, KSK Bersenbrück – Verwendungszweck:7001-32650. Herzlichen Dank!

Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden

Und welches Thema haben die Konfirmanden diesmal gewählt? Die Abstimmung brachte ein knappes Ergebnis.
Und auf Platz eins lag: JESUS.
Auf Platz 2 folgte „Kreuzigung Jesus“. Wie schön, wenn junge Leute sich für Jesus interessieren. Und wie schön, dass er sich für uns interessiert.

Die Konfirmanden werden in vier Arbeitsgruppen mit ganz unterschiedlichen Ansätzen und Impulsen dieses Thema vorbereiten. Auf den Gottesdienst dürfen wir sicher sehr gespannt sein. Dazu sind natürlich nicht nur die Eltern, Familien und Paten der Konfirmanden eingeladen, sondern die ganze Gemeinde! Der Gottesdienst findet statt am **Sonntag, dem 18. Februar, um 10.00 Uhr.**

Männerkreis - Die nächsten Termine

Dienstag, 30. Januar – 20.00 Uhr
Wir planen das 15-jährige Jubiläum.

Dienstag, 27. Februar – 20.00 Uhr

Besuch aus Indien/Nepal: Martin Sachs

In den letzten Monaten haben sich bei unseren Missionaren Martin und Sushma Sachs einschneidende Veränderungen ergeben - so z.B. der nicht ganz freiwillige Umzug von Indien nach Nepal. Am 27.Februar berichtet Martin Sachs im Männerkreis von der Arbeit und der aktuellen Situation.
Dazu sind an diesem Abend alle interessierten Männer und Frauen herzlich eingeladen.

Dienstag 27. März – 20.00 Uhr
Thema wird noch bekannt gegeben

Frauentreff
Lintorf

Themen und Termine im Frauentreff

13. Februar um **19 Uhr!!!** im Gemeindehaus
„Was ich schon immer mal fragen wollte“
Ein Abend mit Pastor Vehrs

Im Frauentreff haben wir Fragen zur Bibel und zum christlichen Leben gesammelt, die uns schon lange beschäftigen. An diesem Abend wollen wir sie besprechen und vielleicht eine Antwort bekommen.

13. März **19 Uhr!!!** im Gemeindehaus
Frauen der Bibel
An diesem Abend wollen wir uns intensiver mit einer Frauengestalt aus der Bibel beschäftigen und dabei entdecken, wie Leben und Glauben zusammen gehören. Vielleicht entdecken wir dabei auch Ausdrucksmöglichkeiten für unseren Glauben.

Herzliche Einladung zu beiden Abenden.

Bitte dabei die geänderte Anfangszeit beachten!!!

Beginn: 19 Uhr

Anschriften

Pastor:
Karsten Vehrs, Lintorfer Str. 29, 49152 Bad Essen - Lintorf
Tel.: 05472/ 7258 Fax: 05472/9499814
e-Mail: karsten.vehrs@evlka.de
facebookadresse: Kirche in Lintorf

Diakon:
Andreas Rohdenburg, Steinbrink 16
Lintorf, Tel..:05472/979411
Fax: 05472/949412

Organist:
William Halm, Sandweg 12
Bissendorf, Tel.:05402/5990

Diakonisches Werk Bramsche
Außenstelle Bohmte
Tel.: 05471/8022425

Sozialstation Wittlager Land
Gräfin-Else-Weg 9A, Bad Essen
Tel.: 05472/930830
www.sozialstation-wittlage.de

Telefonseelsorge Osnabrück:
Tel.: 0800/1110111

Suchtberatung:
Bramsche Kirchhofstr. 6
Tel. 05461-88298-0

Pfarrbüro:
Lintorfer Str. 29 Elisabeth Klausing
Tel. und Fax: 05472/7258
Privat: 05742/2238
Bürozeiten:
dienstags 10.00-11.30 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr

Küster/Kirche Lintorf:
Ursula Lömker
Lintorf, Wiehenstr. 2
Tel:: 05472/7179

Küster / Kapelle Wimmer:
Brigitte Hüsemann
Wimmer, Papenkampweg 39
Tel.: 05745/759 o. 016094185760

Hausmeisterin / Gemeindehaus
Heike Holsing , Hördinghausen
Tel.: 05742/6138
Petra Janz, Hördinghausen
Tel.: 05742/1458

Impressum:

Herausgeber:	Ev. – luth. Kirchengemeinde Lintorf
Redaktion:	Erika Albertmelcher, Eva-Maria Bödeker Elfriede Janköster, Ingrid Maßmann Tel.: 05472/7698 bzw. 05472/73421
Auflage:	1030 Stück
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: **03. Januar 2018**
für die nächste Ausgabe: **07. März 2018**

Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Spenden unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen.
Kto.-Nr. DE71 26550105 1610106666 NOLADE22XXX.
Wenn Sie Vorschläge für weitere Themen, Beiträge oder Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsmitglieder

Musikalisches

Kirchenchor montags ab 20 Uhr
Posaunenchor donnerstags ab 20 Uhr
Renate Bösmann, 05472/591895
Flötenkreis montags ab 20 Uhr
Ursula Lömker, 05472/7179
Vitamin-C-Kids montags 17.15-18 Uhr
Christina Unland
Miniband freitags 18-19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Projektchor mittwochs 20 Uhr

Konfi – und Jugend

Jugendtreff
freitags 19-21.30 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendvesper
(Monatsschlussandacht)
letzter Freitag im Monat 19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Der Kreis (ab 18)
mittwochs 20-21.30 Uhr

Frauen und Männer

Frauenkreis ab 15 Uhr
jeden dritten Mittwoch im Monat
Pastor Vehrs
0472/7258

Frauentreff ab **19 Uhr!!!**
jeden zweiten Dienstag im Monat
Ursula Lömker
05472/7179
MannOMann 20 Uhr
letzter Dienstag im Monat
Pastor Vehrs

Kids – Hits

Pfadfinder (Jungen) **5-8 Jahre**
donnerstags 16 Uhr
A. Rohdenburg
Outdoorgruppe (Jungen) **9-12 Jahre**
freitags 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg
Spatzentreff (Mädels) **9-12 Jahre**
freitags 17-18 Uhr
Ida Kanther, Bentje Jantzen
Kellermäuse (Mädels) **6-8 Jahre**
dienstags 17-18 Uhr
Daniela Sch., Sophie L., Stefanie U.

Biblisches für alle

Abendgottesdienst (Kapelle Wimmer) jeden 3. Samstag im Monat ab 20 Uhr
Hausbibelkreis dienstags ab 20 Uhr
Helmut Holtmeyer, Wimmer, 05472/73257
Emmaus Hauskreise dienstags ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel: 05472/982459 oder 05742/921521
Hauskreis II jeder 1. und 3. Dienstag ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel.: 05742/2238
JuBiK (ab 14 Jahre) dienstags 19 – 21 Uhr
Gemeindehaus

Zeit zum Gebet in der Lintorfer Kirche

Jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr
Jeden 3. Mittwoch im Monat 5.30 Uhr (morgens!!!)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Februar

So 04.Feb 10.00 Abendmahlsgottesdienst – Sexagesimae
11.00 Der „Andere“ Gottesdienst
Kollekte: Kirchenkreiskollekte, wird abgekündigt
Anschließend **gemeinsames Mittagessen** im Gemeindehaus

So 11.Feb 10.00 Hauptgottesdienst – Estomihi
Kollekte: Diakonisches Werk Niedersachsen

Fr. 16.Feb 19.00 Abfaht Kirchplatz zum Netzwerkgottesdienst (Jugendvesper) in der FEG Bohmte

Sa 17.Feb 20.00 Abendgottesdient, Kapelle Wimmer

So 18.Feb 10.00 Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden
Thema: Jesus Christus
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund

Fr 23.Feb 19.00 1. Passionsandacht, Lintorf
Lektorin L.Leinker

So 25.Feb 10.00 Hauptgottesdienst – Reminiszere
P.i.R. Haasis, Kollekte: Tschernobylaktion Landeskirche
Abendmahl 1. Runde mit Traubensaft
Im Anschluss Gelegenheit zum **Krankengebet mit Segnung**

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt.
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Aufnahmen** erhältlich.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im März 2018

Fr 02.März 19.00 2. Passionsandacht mit Abendmahl, Wimmer
Kollekte: Partnergemeinde Berggießhübel

So 04.März 10.00 Abendmahlsgottesdienst – Okuli
11.00 Der „Andere“ Gottesdienst
Predigt (voraussichtlich): Martin Sachs, Deutsche Missionsgemeinschaft
Anschließend **gemeinsames Mittagessen** im Gemeindehaus

Fr 09.März 19.00 3. Passionsandacht, Lintorf
Kollekte: Partnergemeinde Berggießhübel

So 11.März 10.00 Hauptgottesdienst – Lätare
Kollekte: Hildesheimer Blindenmission

Fr 16.März 19.00 4. Passionsandacht, Kapelle Wimmer
Kollekte: Partnergemeinde Berggießhübel

Sa 17.März 20.00 Abendgottesdienst, Kapelle Wimmer

So 18.März 10.00 Predigtgottesdienst – Judika
Kollekte: Diakonische Zurüstung und Ausbildung
Vorher 9.30 Beichtgottesdienst

Fr 23.März 19.00 Jugendvesper und 5. Passionsandacht, Lintorf
Kollekte: Partnergemeinde Bergießhübel

So 25.März 10.00 Hauptgottesdienst - Palmarum
Kollekte: Migrationsarbeit Landekirche
Abenmahl 1. Runde mit Traubensaft
Im Anschluss Gelegenheit zum **Krankengebet und Segnung**

Do 29.März 19.00 Gottesdienst, Kapelle Wimmer
zur Einsetzung des Heiligen Abendmahles
Kollekte: Seelsorge an Blinden, Tauben und Gehörlosen, Landeskirche

Fr 30.März 10.00 Gottesdienst zum Karfreitag
mit dem Kirchenchor
Kollekte: Arbeit in der eigenen Gemeinde